

2.1-4765 Klimaschutz und Energiewende

Antragsteller*in: LaVo GJ SH

Beschlussdatum: 01.10.2026

Text

Von Zeile 4764 bis 4768:

EU wird außerdem noch immer LNG aus Russland importiert. Ein schnellstmöglicher Ausstieg aus dem Import von LNG ist daher notwendig. ~~Das wichtigste Mittel dafür ist die Reduktion des Gasverbrauchs. Wir setzen uns beim Bund dafür ein, dass das LNG-Terminal in Brunsbüttel~~Die Genehmigung für die FSRU (floating and regasification unit) läuft noch bis Ende 2027. Wir werden alle Spielräume auf Landesebene ausschöpfen, dass diese Genehmigung nicht verlängert wird und auch der Bau des landseitigen LNG-Terminals, das die FSRU ersetzen und 2027 in Betrieb genommen werden soll, gestoppt wird. Schleswig-Holstein hat den Import von dreckigem Gas, der mit massiver Lärmbelästigung, Methanemissionen und eklatanten Auswirkungen auf die Natur und geschützte Arten vor Ort einhergeht, nicht nötig. Gleichzeitig setzen uns beim Bund dafür ein, dass das LNG-Terminal in Brunsbüttel, falls die Inbetriebnahme nicht mehr gestoppt werden kann, so schnell wie möglich auf grüne Gase umgestellt wird.